

Kurzprotokoll der **KSBS-VORSTANDSSITZUNG 1/21** vom Dienstag, den 12. Januar 2021

- 1. Austausch zum Thema «Fern- und Präsenzunterricht»:** Der Vorstand tauscht sich in Kleingruppen über die Erfahrungen aus, die mit dem Fernunterricht und dem gleichzeitigem Fern- und Präsenzunterricht gemacht wurden. Die Rückmeldungen werden gesammelt und sollen vom Leitenden Ausschuss (LA) den Leitern Volksschule sowie Mittelschule und Berufsbildung zurückgemeldet werden. Aktuell gilt für Umgang mit SuS in Quarantäne:
 - Volksschule: nach Zyklen differenzierte «Guidelines» für «angereichertes Hausaufgabenprogramm bei Quarantäne von SuS» (Covid-19-Newsletter Nr. 7 vom 13. Nov. 2020)
 - Gymnasien/FMS: Soeben wurden die Konferenzvorstände Gymnasien/FMS zu einem Papier der AKOM (= Zusammenschluss der Rektorinnen und Rektoren Gymnasien/FMS) angehört. Das bereinigte Papier («Vorübergehende Rahmenbedingungen für Unterricht und Leistungserhebungen an Mittelschulen in der Covid-19-Pandemie im Fall von Quarantäne-Massnahmen und im Falle eines Verbots oder einer Einschränkung von Präsenzunterricht») definiert unter anderem eine «Holpflicht» für SuS, aber neu auch eine «Beschulungspflicht» für Lehrpersonen (LP), die dafür sorgen müssen, dass SuS in Quarantäne in passender Form am Unterricht teilnehmen können.
 - Berufsschulen: unklare Situation, unterschiedlich je nach Standort
- 2. Pädagogische Konzepte für den digitalen Unterricht:** Die Erstellung von pädagogischen Konzepten erfolgt je nach Stufe und z.T. Standort (Teilautonomie) unterschiedlich. Der Vorstand diskutiert, ob eine stärkere Koordination und Steuerung in übergeordnetem – z.B. kantonalem - Rahmen eingefordert werden soll. Nach einem Überblick über die aktuelle Situation erfolgt ein angeregter Austausch. Der Vorstand stellt den Richtungsentscheid zurück und beauftragt den LA eine zweite Lesung des Traktandums vorzubereiten.
- 3. Jahreszeugnisse für die gesamte Volksschule?** Der Vorstand diskutiert das Angebot des Leiters Volksschulen, das Thema Jahrespromotion ganzheitlich für die gesamte Volksschule zu betrachten. In einer Variantenabstimmung wird entschieden, dass der LA einen Vorschlag ausarbeiten soll, der dem Vorstand für eine zweite Lesung vorgelegt wird. Die Ergebnisse der AG Algorithmus sind dabei zu berücksichtigen.
- 4. GeKo 2021:** Die Echogruppe hat ihre Arbeit aufgenommen und unterstützt den LA in der Planung. Der Entwurf der Tagesordnung wird genehmigt. Unter der Leitung der Tagespräsidentin Andrea Rusch wird der amtierende LA für den Rest der Wahlperiode 2020-24 einstimmig zur Wiederwahl empfohlen. Vier Vorstandsmitglieder stellen sich für das Gegenlesen des Jahresberichts zur Verfügung.
- 5. Auswahl aus den Mitteilungen aus dem Leitenden Ausschuss (LA)**
 - **Massnahmen Niveauwechsel Sek 1:** Einige SuS werden trotz Niveauwechsels in ihren Klassen verbleiben und dort binnendifferenziert unterrichtet werden. Der LA wurde zur neuen Massnahme, welche eine Konsequenz der übergrossen Klassen darstellt und Standortwechsel verhindern soll, nicht befragt.
 - **Kontingentierung bei verstärkten Massnahmen:** Der Leiter Volksschulen hat auf Nachfrage bestätigt, dass es neu nur noch zwei Daten zur Gesucheinreichung (November, April) gibt. Zudem sind im Moment pro Schulhaus max. drei Neuanmeldungen für eine schnelle Behandlung zu priorisieren, alle anderen Neuanträge werden zurückgestellt. Diese Priorisierung müssen die Schulleitungen in Absprache mit den Lehr- und Fachpersonen vornehmen. Die Massnahme dient der Unterstützung der zuständigen Fachstellen (Schulpsychologischer Dienst, Fachstelle Spezielle Unterstützung).
- 6. Der LA nimmt unter anderem folgende Anliegen zur Abklärung entgegen:**
 - **Sekundarstufe:** Raumknappheit bei Gruppenräumen. Wie steht es um die Einhaltung der Raumstandards?
 - **Alle Stufen:** Wird der GeKo-Nachmittag wieder von den Standorten (KV in Absprache mit SL) verantwortet? ⇨ Ja. Der entsprechende Info-Brief des LA folgt noch.
 - **Tagesstrukturen:** Es bestehen Unklarheiten bezüglich der Kinderbetreuung am GeKo-Tag (Durchmischung). In der Betreuung engagierte TS-Mitarbeitende können nicht an der GeKo teilnehmen.

Wie immer sind die KSBS-Vorstandsmitglieder gebeten, den KSBS-Express in ihrem Schulhaus in geeigneter Form zugänglich zu machen.